

[Z]43310] In meinem Verlage ist eben erschienen:

# Fürs deutsche Haus.

## Märchen

gesammelt von Georg Papsen Petersen.

Mit 65 Zeichnungen

von

H. de Bruncker.

29<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Quartbogen in prachtvollem Einbände.

Preis 10 *M* ord. mit 25%.

☛ In Jahresrechnung 7/6, auch nach und nach bezogen.

☛ 1 Probeexemplar mit 50% bar.



Für die Ausschmückung dieses Prachtwerkes habe ich zu meiner Freude unsern vielumworbener genialen Meister de Bruncker gewonnen.

Durchdrungen von frischer Naturbeobachtung weiß er seine temperament- und phantasievollen Schöpfungen mit bewunderungswürdiger Ziel- seitigkeit zu gestalten. Durch die sprudelnde Bilderpracht werden jung und alt förmlich gezwungen, sich in den Text zu vertiefen.

Der Inhalt dieser Sammlung unterscheidet sich von anderen wesentlich dadurch, daß ein großer Teil derselben bisher nicht veröffentlicht war, wie z. B. Erzählungen von Papsen Petersen, von dem ein namhafter Dichter rühmt, daß er den volkstümlichen Märchentone mit einer wundervollen Präcision treffe und man ein Stück aus Grimms Märchen zu lesen meine.

Die Reproduktionen der Zeichnungen sind in vollendeter Weise von den beiden Kunstinstituten von Angerer & Göschl und Meisenbach Riffarth & Co. hergestellt.

Haben Sie die Güte, diesem Werke Ihr Interesse zuzuwenden.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 23. Oktober 1896.

Otto Meißners Verlag.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

*Luise*  
*Königin von Preussen*

Nach dem Leben gemalt

im Jahre 1802

[Z]44524] von

*Joseph Grassi*

Photogravure

Imperialformat

Grösse des Blattes 66 × 85 cm,

Grösse des Bildes 33 × 44 cm.

= Preis 15 *M* ord., 10 *M* netto. =

Wir bieten dem Kunsthandel die vollendete Reproduktion eines entzückenden Frauenbildnisses aus dem Anfang dieses Jahrhunderts, welches durch die dargestellte Persönlichkeit das Interesse noch ganz besonders fesselt. Es ist dies das Bildnis der Königin Luise von Joseph Grassi, welches im Hohenzollernmuseum zu Berlin als ein kostbarer Schatz aufbewahrt wird. Gemalt wurde das Bild von dem damaligen Professor der Dresdner Kunstakademie im Jahre 1802, also zu einer Zeit, wo das Glück der königlichen Familie noch nicht durch die Erniedrigung Preussens getrübt war. Von allen authentischen Porträts der Königin ist dies wohl das glücklichste. Der hochselige Kaiser Wilhelm soll von allen Bildnissen seiner erhabenen Mutter dieses am meisten geliebt und es am ähnlichsten gefunden haben.

Gustav Richter hat bei seiner berühmten Schöpfung die idealen Gesichtszüge seiner Frauengestalt von diesem Gemälde her geliehen. Es war daher ein naheliegender Gedanke, dies historisch treue Bildnis derjenigen deutschen Frau, die infolge ihrer Schönheit wie durch den Adel ihres inneren Wesens sich dem Volksbewusstsein auf ewig eingepägt hat, durch eine schöne Vervielfältigung weiteren Kreisen bekannt zu machen. Die Photogravure, welche wir nach dem Bilde hergestellt haben, hat eine überraschend glückliche Wirkung ergeben und kann mit den schönsten Schabkunstblättern aus dem vorigen Jahrhundert verglichen werden. Es erinnert in der Haltung und Ausführung an die Frauenporträts von Gainsborough, Reynolds, David, Angelika Kauffmann u. anderer.

Wir bitten Sie, diesem herrlichen Frauenbildnis Ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden, und sehen Ihrer gefl. Bestellung gern entgegen.

Zu dem Bilde liefern wir einen geschmackvollen mattgrünen Rahmen mit schwarzen Quadern im Stile der Zeit zum Preise von 20 *M* ord., 14 *M* netto. Wir empfehlen Ihnen, das Bild in unserer Originaleinrahmung zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1896.

Photographische Gesellschaft.

926